





Nationalpark O.ö. Kalkalpen Reiseservice: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros. Mehr Infos unter www.kalkalpen.at

Die Preise gelten ab 1. Jänner 2024 und ab einer Gruppengröße von 15 Schüler:innen (bei weniger als 15 Schüler:innen: Pauschalpreis für Ranger). Preisänderungen vorbehalten.





Langjährige Erfahrung in der Naturvermittlung zeichnet die Nationalpark Kalkalpen Bildungsprogramme aus. Von Aktivitäten in der Schule über Erlebnistage und Projektwochen in der Nationalpark Region findet sich für jede Altersgruppe das richtige Programm.

Erfahrene Rangerinnen und Ranger wecken Neugierde und Begeisterung – so macht Naturerlebnis und Lernen richtig Spaß! Spielend und forschend entdecken Schülerinnen und Schüler den Nationalpark Kalkalpen und lernen dabei einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.



075 62/52 66-17 • info-wdg@kalkalpen.at
Besucherzentrum Ennstal, Reichraming
072 54/84 14-0 • info-ennstal@kalkalpen.at



Der Nationalpark Kalkalpen im Südosten von Oberösterreich schützt Österreichs größte Waldwildnis. Die uralten Buchenwälder im Nationalpark sind von internationaler Bedeutung. Gemeinsam

mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein wurden sie zum ersten und bisher einzigen UNESCO-Weltnaturerbe Österreichs ausgezeichnet. Bemerkenswert ist die hohe Anzahl an Urwaldarten, die nur in Wäldern mit alten Bäumen und ausreichend Totholz überleben können.



Buchenurwälder der Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas Welterbe seit 2017

Eröffnet 25. Juli 1997

International anerkannt IUCN Kategorie II, Ramsar- und Europaschutzgebiet, UNESCO-Weltnaturerbe

Gebiet Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge

Seehöhe 385 bis 1.963 Meter (Hoher Nock)

Größe 20.850 Hektar, dav	10\
Wald 81	%
Latschen8	%
Almen und Wiesen 6	%
Fels und Schuttfluren 5	%
Naturzone89	%
Bewahrungszone 11	0/0





Größte Waldwildnis Österreichs

30 Waldgesellschaften, Urwaldflächen

Größtes Buchenwaldschutzgebiet der Alpen

Älteste Buche im Alpenraum – 550 Jahre

Längstes natürliches Bachökosystem der Nördlichen Kalkalpen, über

800 Quellen

Heimat für 55 Säugetierarten, Luchs, 80 Brutvogelarten; Urforelle

1.600 Schmetterlingsarten

1.000 verschiedene Blütenpflanzen, Moose und Farne





Kostenlose Unterrichtsmaterialien

www.kalkalpen.at

www.nationalparksaustria.at/de/ unterrichtsmaterialien.html





Forschen, Entdecken und Spielen stehen im Mittelpunkt unserer Erlebnistage in der Nationalpark Kalkalpen Region. Falls keine Ortsangabe angeführt ist, finden die Touren wahlweise im Raum Windischgarsten, Reichraming/ Großraming oder Molln statt.

Wald-Lebens-Räume

Einen Tag draußen im Wald als Naturforscher unterwegs sein! Je nach Programmschwerpunkt lernen wir die heimischen Baumarten kennen, erkunden die Tiere des Waldes und ihre Spuren, die sie hinterlassen oder entdecken den Wald mit allen Sinnen.



Wasser-Lebens-Räume

Naturbelassene, saubere Bäche sind ein kostbarer Lebensraum. Wir erforschen den Bergbach, nehmen versteckte Wasserlebewesen unter die Lupe und erfahren, wie Tiere in schnell fließenden Strö-

mungen überleben können. Dabei spüren wir das kühle Nass an unseren eigenen bloßen Füßen.



Finde deinen Weg ab 6. Schulstufe

Orientierung beginnt im Kopf. Wie erkenne ich ohne Kompass die Himmelsrichtungen? Wer schafft es, mit verbundenen Augen geradeaus zu gehen? Wir üben, uns mit Hilfe von Karte und Kompass in der Natur zurecht zu finden.

Luchs – heimlicher Rückkehrer

Im und um den Nationalpark Kalkalpen leben wieder einige Luchse. Doch wie spürt man den heimlichen Waldbewohner überhaupt auf? Wir erkunden, wie Fotofallen eingesetzt werden, wovon sich Luchse ernähren, wie sie jagen und welchen Lebensraum sie brauchen.



Klima-Wandel-Wald

NEU

Welche Bedeutung haben Artenvielfalt und Schutzgebiete beim Klimawandel? Wo sind bereits jetzt die Auswirkungen im Nationalpark erkennbar? Welche Tiere und Pflanzen zählen zu den Verlierern oder Gewinnern? Was können wir persönlich für den Klimaschutz tun? Spielerisch und verständlich werden wichtige Zusammenhänge erklärt und Schüler innen für dieses Thema sensibilisiert



Am Weg zur Waldwildnis

Wir begeben uns auf die spannende Suche nach dem "Urwald" von morgen: In Mitteleuropa gibt es kaum mehr Urwälder, die Waldwildnis wurde auf winzige Reste zurückgedrängt. Im Nationalpark Kalkalpen entwickeln sich die Wälder weitgehend ohne menschliche Eingriffe. Eine natürliche Artenvielfalt stellt sich ein.



Outdoor English Tour ab 7. Schulstufe

Join us on a guided tour in English in Kalkalpen National Park and take part in our nature activities and outdoor games! We'll talk about animals and the National Park and you will improve your English style in a fun way.

Durch die Steyrschlucht

Die smaragdgrüne Steyr hat sich bei Molln tief ins Gestein eingeschnitten. Bei einer abwechslungsreichen Schluchtwanderung am Fluss und entlang beeindruckender Konglomeratwände lernen wir ein außergewöhnliches Naturjuwel kennen – die Rinnende Mauer.



Auf den Spuren von Marlen Haushofer

NEU

Wir wandern entlang des ehemaligen Schulweges der bekannten Schriftstellerin von der Kirche Frauenstein bis zu ihrem Geburtshaus im Effertsbach. Anhand von Textpassagen aus ihren Büchern bekommen wir Einblick in ihren Lebensweg und fühlen spielerisch nach, wie Marlen aus ihrer Kindheit in der Freiheit der Natur für ihr Leben Kraft geschöpft hat.



Wasser-Spuren

Der Bodinggraben bei Molln ist einer der schönsten Talschlüsse im Nationalpark Kalkalpen. Wir folgen dem Lauf der Krummen Steyrling durch Schluchtwälder und vorbei am Maulaufloch bis zu den "Bodingen" im Bachbett, die dem Tal seinen Namen geben.

Natur-Spuren

Was ist Kadaververjüngung, wie entstehen Stelzwurzeln, lebt totes Holz? Die erstaunlichen Antworten entdecken wir am Erlebnisweg *Natur-Spuren* am Wurbauerkogel. Beim Rad der Zeit erfahren wir, wie die imposante Bergwelt des Windischgarstner Tales entstanden ist.

Tipp: Nationalpark Panormaturm Wurbauerkogel mit Ausstellung "Faszination Fels" und Turm Quiz.



Über Stock und Stein

Auf der Wurzeralm bei Spital am Pyhrn liegen zwei der interessantesten Moore Oberösterreichs, gleich neben einem malerischen Bergsee. Die Stationen am Themenweg 2 Millionen Jahre in 2 Stunden verraten Wissenswertes über die Entstehung der Kalkalpen sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Bergwaldes.



Beitrag Erlebnistage:

Schüler:innen aller Schulstufen

aanztags, Euro

15,-

halbtags, Euro (bis 4 Std., Vormittag oder Nachmittag)

Preise gelten ab 15 Schüler:innen! Ausrüstung: feste Schuhe mit griffiger Sohle, wetterfeste Kleidung, Regen- und Sonnenschutz, Jause, Getränke, Rucksack

Information:

Besucherzentrum Ennstal Infostelle Windischgarsten



Kanutour auf der Steyr ab 6. Schulstufe

Die Steyr entspringt am Fuß des Toten Gebirges. Eindrucksvolle Konglomeratwände umrahmen den Wasserlauf. Wir starten unsere Tour am Beginn des Klauser Stausees, wo Steyr und Teichl einmünden. Das ruhige Gewässer ist auch für Einsteiger geeignet, um erste Paddelversuche mit dem Kanu zu unternehmen.

Dauer: ca. 5 – 6 Stunden, Schwimmkenntnisse erforderlich

Beitrag: Schüler Euro 49,– inkl. Kanu, Paddel, Schwimmweste

und Eintritt Elisabethsee (Bademöglichkeit)

Ausrüstung: Handtuch, Bade- und Wechselkleidung mitnehmen

Information: Besucherzentrum Ennstal

Floßbau im Team

ab 6. Schulstufe

Als Klasse gemeinsam ein Floß zu bauen, ist eine spannende Aufgabe. Dabei ist Teamgeist gefragt. Anschließend stechen wir mit Floß und Kanu am Zusammenfluss von Steyr und Teichl am Klauser Stausee in See.

Dauer: ca. 5 – 6 Stunden, Schwimmkenntnisse erforderlich

Beitrag: Schüler Euro 49,– inkl. Material, Schwimmweste

und Eintritt Elisabethsee (Bademöglichkeit)

Ausrüstung: Handtuch, Bade- und Wechselkleidung mitnehmen

Information: Besucherzentrum Ennstal



Durch Höhlen zu verborgenen Wassern

ab 4. Schulstufe

Höhlen sind ein Millionen Jahre altes Reich in ewiger Finsternis. Ein ausgebildeter Höhlenführer begleitet uns in die faszinierende Unterwelt der Kalkalpen und gemeinsam entdecken wir die geheimnisvolle Welt des Karstes. Die Kreidelucke bei Hinterstoder ist eine Naturhöhle ohne Stege und Kunstlicht. Gerade das macht diese Tour zur erlebnisreichen Herausforderung – Trittsicherheit auf Fels und Abenteuerlust vorausgesetzt.



12

Dauer: ca. 2 ½ Stunden, 15. Mai bis 30. September **Beitrag:** Schüler Euro 26,–/max. 20 Personen pro Gruppe **Ausrüstung:** Schuhe mit Profil-Gummisohle/Gummistiefel, warme Kleidung, Wechselhose, -socken/-schuhe, Handtuch mitnehmen, man wird nass. Helme und Stirnlampen werden beigestellt.

Information: Infostelle Windischgarsten

Kanutour auf der Enns ab 6. Schulstufe

Bei einer Kanutour auf der Enns erkunden wir die Flusslandschaft bei Großraming. Dabei erfahren wir Wissenswertes über die Tiere am Wasser und die jahrhundertelange Flößerei am Fluss, aus der Zeit vor den Wasserkraftwerken.

Dauer: ca. 5 – 6 Stunden, Schwimmkenntnisse erforderlich **Beitrag:** Schüler Euro 49,– inkl. Kanu, Paddel & Schwimmweste **Ausrüstung:** Handtuch und Wechselkleidung mitnehmen

Information: Besucherzentrum Ennstal









Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

ab 5. Schulstufe

Der verschneite Winterwald steckt voller Geheimnisse. Bei einer Schneeschuhtour machen wir uns auf die Suche nach Fährten und anderen Tierspuren, die sich im Schnee gut entdecken lassen. Dabei erfahren wir auch, wie sich Wildtiere und Pflanzen an die kalte Jahreszeit anpassen.

Dauer: halbtags

Beitrag: Schüler Euro 18,– inkl. Schneeschuhe und Stöcke. Bei weniger als 15 Personen Pauschalpreis für Ranger.

Termine: Jänner bis Mitte März

Ausrüstung: warme Winterbekleidung, feste Schuhe mit

griffiger Sohle, Gamaschen

Information: Infostelle Windischgarsten,

Besucherzentrum Ennstal





Naturschutz aktiv ab 5. Schulstufe

Damit Almen nicht zuwachsen, müssen sie regelmäßig beweidet und von Gehölzen befreit werden. Beim Schwenden mit Gartenscheren und Handsägen helfen interessierte Schulen oder Jugendgruppen tatkräftig mit, die Almen im Nationalpark Kalkalpen offen zu halten.

Information: Andreas Hatzenbichler, Telefon 07584/3951-231 andreas.hatzenbichler@kalkalpen.at



Abenteuer Nationalpark 3 Tage

Bei einem dreitägigen Aufenthalt in der Nationalpark Kalkalpen Region locken vielfältige Programme unter freiem Himmel. Gemeinsam mit Nationalpark Rangern entdecken wir die großen und kleinen Geheimnisse im Wald und am Bergbach. Zur Stärkung der Klassengemeinschaft empfehlen wir dieses Programm auch als Kennenlerntage am Beginn eines neuen Schuljahres.

Beitrag: Schüler ab Euro 157,– inkl. 3 Tage Verpflegung, Unterkunft, eineinhalb Tage Nationalpark Programm und Eintritt in eine der Nationalpark Ausstellungen.

Information: Besucherzentrum Ennstal,

Infostelle Windischgarsten

Waldmeer-Woche 5 Tage

Eine Erlebnis-Woche in der Nationalpark Kalkalpen Region bedeutet, viel draußen sein, sich Zeit nehmen für intensive Naturerfahrungen und einen Hauch von Wildnis spüren.

Beitrag: Schüler ab Euro 270,– inkl. 5 Tage Verpflegung, Unterkunft, ein Kulturprogramm (Schaubetrieb oder Museum), Eintritt in eine der Nationalpark Ausstellungen sowie zwei Tage Nationalpark Programm.

Information: Besucherzentrum Ennstal.

Infostelle Windischgarsten

Wählen Sie die gewünschten Tages-Module bzw. Themen je nach Standort (siehe Übersicht, S. 15).



Module zu Abenteuer Nationalpark und Waldmeer-Woche:

Wald-Lebens-Räume

Wasser-Lebens-Räume

Finde deinen Weg

Luchs – heimlicher Rückkehrer

Klima-Wandel-Wald

NEU

Am Weg zur Waldwildnis

Outdoor English Tour

Nationalpark Erlebniswege

Tradionalpant Energinetre

Waldwerkstatt Besucherzentrum Ennstal

Module gegen Aufpreis:

Höhlentour Hinterstoder

Kanutour Enns-Fluss oder Klauser Stausee

Floßbau Klauser Stausee

Schneeschuhtour Hengstpass oder Hintergebirge

Hochseilgarten

Großraming, Windischgarsten, Hinterstoder

Floßfahrt Enns-Fluss

Erlebnisgelände Arena Schallau Reichraming





Inklusivleistungen: Bei Buchung eines mehrtägigen Schulprogrammes im Besucherzentrum Ennstal oder in der Infostelle Windischgarsten reservieren wir für Sie die Unterkunft inklusive Verpflegung und erstellen Ihr individuelles Nationalpark Programm. Bei der Organisation von Transfers vor Ort sind wir Ihnen gerne behilflich. Die An- und Abreise wird von der Schule organisiert.



Winter Projekttage 3 bzw. 5 Tage, ab 5. Schulstufe

Das Abenteuer Nationalpark lockt auch im Winter. Wir sind mit Schneeschuhen unterwegs und entdecken, mit welchen Strategien Tiere und Pflanzen Schnee und Kälte überleben. Wie ein Fährtensucher lernen wir aus den Spuren, die sich im Schnee abzeichnen, zu lesen und bekommen Finblick in die Lebenswelt unserer Wildtiere.

Inhalte je nach Schneelage: Schneeschuhwandern, Spiele im Schnee, Fährten- und Spurensuche, wie überleben Wildtiere im Winter etc.

Beitrag:

3 Tage: Schüler ab Euro 193,– inkl. Verpflegung, Unterkunft, Nationalpark Programm (einmal ganztags, zweimal halbtags), Eintritt Nationalpark Ausstellung, Schneeschuhe & Stöcke

5 Tage: Schüler ab Euro 299,– inkl. Verpflegung, Unterkunft, Nationalpark Programm (dreimal ganztags), Eintritt Nationalpark Ausstellung, Schneeschuhe & Stöcke

Information: Besucherzentrum Ennstal,

Infostelle Windischgarsten





In der Nationalpark Waldwerkstatt im Besucherzentrum Ennstal stehen Mikroskope, Präparate und vielfältige Naturmaterialien zum Forschen und Entdecken zur Verfügung.

Wählen Sie aus fünf verschiedenen Programmen:

Tierspuren: Trittsiegel, Fraßspuren, Federn oder Gewölle verraten spannende Geschichten aus dem Leben der Wildtiere. Aus der Fülle charakteristischer Spuren lernen wir einige zu deuten.

Bäume der Waldwildnis: Welche Blätter und Früchte gehören zu welchem Baum? Unsere wichtigsten heimischen Baumarten werden spielerisch erarbeitet.

Holzfresser - Totholz ist Leben:

Totholz ist ein besonderes Merkmal naturnaher Wälder. Unter dem Mikroskop lernen wir Holzfresser und ihre Feinde, die Holzfresser-Fresser, kennen.

Lebensraum Waldboden: Unter unseren Füßen verbirgt sich eine wundersame Welt. Wir werfen einen Blick in den Mikrokosmos des Waldbodens und entdecken Asseln, Regenwürmer & Tausendfüßer.

Klima-Wandel-Wald: Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Natur aus? Spielerisch und verständlich lernen wir wichtige Zusammenhänge und erkennen die hohe Bedeutung der Artenvielfalt.



Dauer: ca. 3 – 4 Stunden, je nach Modul, ganzjährig buchbar

Beitrag: Schüler Euro 15,- inkl. Ausstellung

"Wunderwelt Waldwildnis"

Information: Besucherzentrum Ennstal

Tipp: Kombinieren Sie die Waldwerkstatt mit einem

Erlebnistag im Nationalpark Kalkalpen!



Multivision "Im Reich des Luchses – auf Samtpfoten durchs Weltnaturerbe" (2 EH)

In der Multivision "Im Reich des Luchses – auf Samtpfoten durchs Weltnaturerbe" präsentiert die scheue Waldkatze ihr Revier und ihre Mitbewohner im Jahresverlauf. Im Frühling etwa verwandelt sich der Nationalpark in eine wahre Kinderstube, alle Tiereltern haben bis in den Sommer richtig viel zu tun. Im Herbst röhren Rothirsche lautstark in den Wäldern, Gämsen jagen durch die Felswände, die Waldwildnis präsentiert sich in leuchtenden Farben.

In der zweiten Unterrichtseinheit öffnet der Ranger eine Schatzkiste und die Schülerinnen und Schüler entdecken spielerisch den Wert der Waldwildnis und ihrer Bewohner

Das Programm ist auch bestens im Herbst und Winter als Vorbereitung für einen späteren Besuch im Nationalpark geeignet.





Dauer: 2 Unterrichtseinheiten (davon Multivision ca. 30 Minuten)

Beitrag: Schüler Euro 7,–/Vorführung ab 2 Klassen an einem Halbtag, zusätzliche Fahrtkostenpauschale außerhalb der

Nationalpark Region Euro 40,– *Ideal für:* 4. bis 6. Schulstufe

Information: Besucherzentrum Ennstal



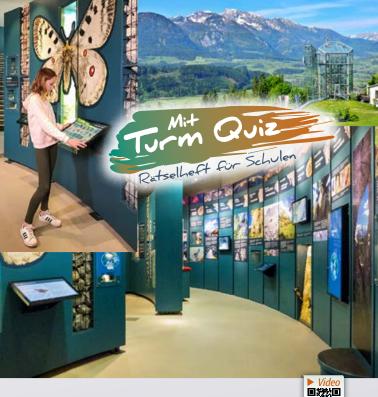
Besucherzentrum Ennstal, Reichraming

Das große Diorama zeigt die Vielfalt des wilden Waldes. Zu sehen sind Luchs, Reh und Dachs, auch die Vögel des Waldes, bis zu den kleinsten Insekten im Blattgezweig. Unter Holzklappen verbergen sich die Fraßspu-

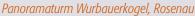
ren von Käfern. Wir erfahren, wie schnell Spechte trommeln, wie alt Bäume werden und wie hoch der größte Baum im Nationalpark Kalkalpen ist. Im Waldkino ist die Entwicklung vom einstigen Wirtschaftswald zur Waldwildnis im Nationalpark eindrucksvoll zu sehen.

Eintritt: Schüler Euro 3,50/ Gruppen bitte um Voranmeldung! **Öffnungszeiten:** ganzjährig Mo bis Fr 9 – 12 und 13 – 16 Uhr, Mitte Mai bis Ende Okt. auch Sa, So und Feiertag 9 – 12 Uhr **Information und Buchung:** Telefon 0 72 54/84 14-0 E-Mail: info-ennstal@kalkalpen.at

Tipp: Verbinden Sie den Besuch einer Nationalpark Ausstellung mit Ranger Erlebnistagen in der Natur!



Faszination Fels



Spezialisierte Tier- und Pflanzenarten haben sich in steilen Felswänden und Gipfelregionen angesiedelt. Zum Beispiel der Wanderfalke als schnellster Vogel der Welt oder der Mauerläufer, der sogar Felsen senkrecht empor klettern kann. Touch-Monitore beleuchten das hochaktuelle Thema Klimawandel. Interaktive Stationen zeigen, warum der Nationalpark Kalkalpen mit 1.600 Arten den Schmetterlingsrekord Österreichs hält. Eine Attraktion ist der mächtige Steinadlerhorst im Turm.

Tipp: Kombitickets mit Abenteuerberg Wurbauerkogel erhältlich!

Eintritt inkl. Turm Quiz: Schüler Euro 4,70

Gruppen bitte um Voranmeldung!

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 10 – 16:30 Uhr, Sommerferien Juli und August 9:30 – 17 Uhr, Oktober: Mo Ruhetag

Winteröffnungszeiten unter www.panoramaturm.at *Information und Buchung:* Telefon 075 62/20046

E-Mail: panoramaturm@kalkalpen.at





Nationalpark Partnerschulen

Engagierte Schulen aus der Region können Nationalpark Kalkalpen Partnerschule werden – acht sind dies bereits. Sie binden nationalparkbezogene Inhalte im Unterricht ein und im Rahmen der Ranger Programme lernen die Schülerinnen und Schüler spielend und forschend einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

- Mittelschule Losenstein
- Volksschule Molln
- Mittelschule Molln
- Volksschule Ternberg
- Mittelschule Ternberg
- Berufsbildende Schulen Weyer
- Ski Mittelschule Windischgarsten
- BRG/BORG Kirchdorf

Wir freuen uns auf weitere interessierte Schulen der Region.

Information:

angelika.stueckler@kalkalpen.at, Telefon 07584/3951-130

Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer

Der Nationalpark Kalkalpen bietet sich für naturinteressierte Pädagoginnen und Pädagogen als Lernort für berufliche Weiterbildungen an. Die Fachexpertinnen und experten des Nationalparks können von Pädagogischen Hochschulen und anderen Fortbildungs-Einrichtungen für Seminare und Exkursionen als Referenten gebucht werden. Einige Themen zur Auswahl:



- Ökologie stehender und fließender Gewässer
- Artenreicher Nationalpark: Luchs, Vögel, Schmetterlinge etc.
- Waldwildnis, natürliche Walddynamik, UNESCO-Weltnaturerbe

Information: Besucherzentrum Ennstal, Telefon 07254/8414-0



Klimafreundlich in die Nationalpark Region

- Mit dem Zug von Wien, Linz und Graz nach Windischgarsten
- Mit dem Zug von Wien, Linz/St. Valentin über Steyr in das Ennstal nach Großraming und Reichraming

Mit der ÖBB Schulcard fahren Sie besonders günstig: www.oebb.at (Tickets & Kund:innenkarten)

Information: Telefon 0800 0800 11, schule@pv.oebb.at





Verwaltung A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1 +43 (0) 75 84 / 36 51 nationalpark@kalkalpen.at

Besucherzentrum Ennstal

Wunderwelt Waldwildnis & Waldwerkstatt A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75 +43 (0) 72 54 / 84 14-0 info-ennstal@kalkalpen.at

Panoramaturm Wurbauerkogel

Ausstellung Faszination Fels A-4581 Rosenau, Wurbauerkogel 29 +43 (0) 75 62 / 200 46 panoramaturm@kalkalpen.at

Villa Sonnwend National Park Lodge A-4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80 +43 (0) 75 62 / 205 92 villa-sonnwend@kalkalpen.at

Infostelle Windischgarsten

A-4580 Windischgarsten, Bahnhofstraße 2 +43 (0) 75 62 / 52 66-17 info-wdg@kalkalpen.at

Infostelle Hengstpasshütte

A-4581 Rosenau, Am Hengstpass 13 +43 (0) 75 84 / 39 51-350 info-hengstpass@kalkalpen.at

> erzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider







Nationalpark O.ö. Kalkalpen Info unter www.kalkalpen.at.



ionen Europas Iterbe seit 2017

îiiii

 \bigcirc

Reiseservice: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros, Mehr

Impressum Herausgeber Nationalpark Oö. Kalkalpen GmbH, FN 158230 t Redaktion Iris Egelseer, Angelika Stückler Fotos Bundesforste Nationalpark Betrieb Kalkalpen, Egelseer, Felbauer, Fuchs, Königshofer, Kupfer, Laussamayer, Leitner, Marek, Marek & Neffe, A. & R. Mayr, Nationalpark Kalkalpen, Pühringer, Rheinzink, Schäfer, Scheutz, Sieghartsleitner, Sonvilla-Graf OG, Stadler, Stückler, Theny, Tu, Weigand, Zimmermann Grafik Andreas Mayr Umschlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 8/23 Änderungen vorbehalten





